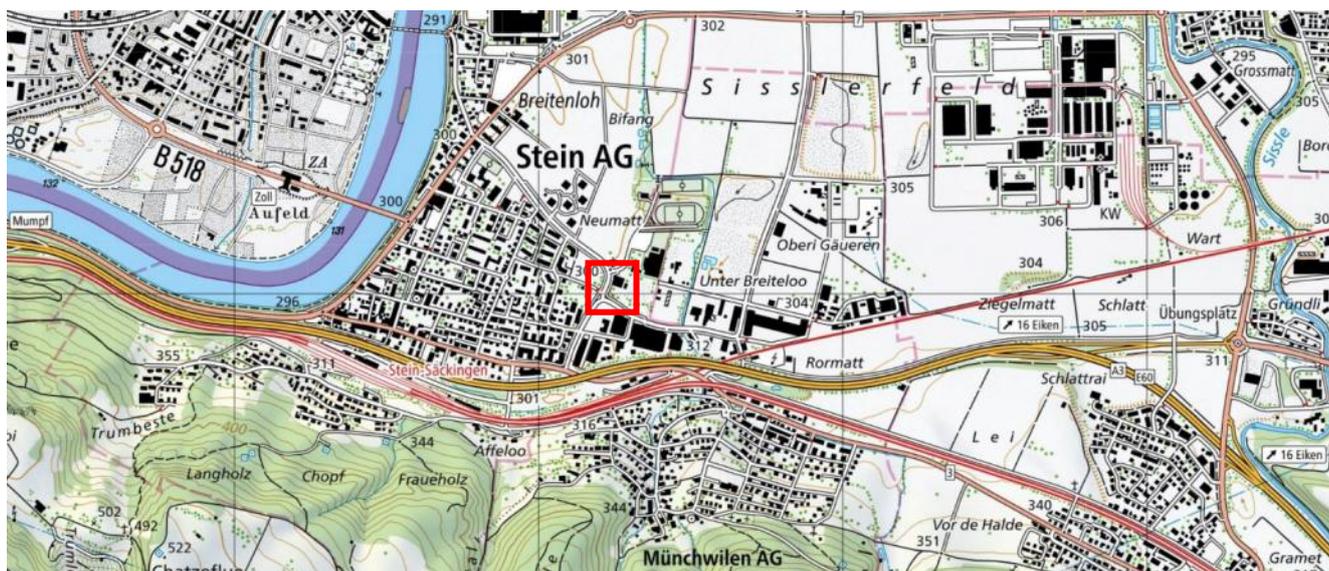


Einwohnergemeinde Stein

# Kommunale Sammelstelle

## Bauprojekt

Übersicht 1:25'000



KSL Ingenieure AG ksl-ing.ch · Baden-Dättwil · Frick · Muri  
 Dammstrasse 3 · 5070 Frick · 062 865 30 30  
 BERATUNG · TRAGWERKE · GEOMATIK · UMWELT · INFRASTRUKTUR · RAUM

Ausgabe:	-	a	b	c	d	e	f	g	h
Datum:	21.09.2023								
Erstellt:	MN								
Geprüft am:	21.09.2023								
Visum:	AG								

Entstand aus Bericht: ----  
 Ersatz für Bericht: ----  
 Anzahl Seiten: 7  
 Projekt Nr.: F.222060

## Technischer Bericht

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
1.1	Ausgangslage	3
1.2	Auftrag	3
1.3	Kostenträger	3
<b>2</b>	<b>Projektdossier</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Projektbeschrieb</b>	<b>4</b>
3.1	Erschliessung	4
3.2	Sammelsysteme	5
3.3	Betriebsgebäude	5
3.4	Umgebung	5
<b>4</b>	<b>Kostenvoranschlag</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Weiteres Vorgehen</b>	<b>6</b>

## Anhang:

A1 detaillierter Kostenvoranschlag

Überarbeitungen:

a  
b

# 1 EINLEITUNG

## 1.1 Ausgangslage

Auf dem Platz südlich der Liegenschaft Münchwilerstrasse 55 befindet sich die Sammelstelle «kommunaler Werkhof». Die heutige Sammelstelle dient der Annahme von Altglas, Altmetall, Altöl, Aluminium, Kaffeekapseln, Weissblech und Batterien. Der Platz ist eingefriedet und wird durch je ein Tor zur Münchwilerstrasse und den Sportplatzweg hin abgeschlossen. Die Öffnungszeiten sind jeweils werktags von 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr. Zeitgleich wird der Platz als Mitarbeiterparkplatz für die Bauverwaltung und den Werkhof sowie als Umschlagplatz mit kommunalen Werkfahrzeugen genutzt.

Dieser Platz soll nun auf der südlichen Wiese erweitert werden. Dazu soll der Platz teilweise asphaltiert und mit div. Unterflur- und Presscontainern versehen werden. Auch weitere Parkplätze sowie ein kleines Betriebsgebäude sind vorgesehen. Der Perimeter befindet sich in der Grundwasserschutzzone S2.

## 1.2 Auftrag

Die KSL Ingenieure AG wurden durch die Gemeinde mit der Erarbeitung eines Vorprojektes und eines Bauprojektes beauftragt. Ziel ist es, mit einem Kostenvoranschlag den Baukredit an der Wintergemeindeversammlung 2023 einzuholen.

## 1.3 Kostenträger

Die Kosten werden zu 100% von der Gemeinde getragen.

# 2 PROJEKTDOSSIER

Das vorliegende Projekt umfasst folgende Unterlagen:

- |   |           |                      |         |
|---|-----------|----------------------|---------|
| • Situation                                 | M 1 : 100 | Plan Nr. 222060 / 01 | Index a |
| • Technischer Bericht mit Kostenvoranschlag |           | Projekt Nr. 222060   |         |

# 3 PROJEKT BESCHREIB

## 3.1 Erschliessung

### 3.1.1 Situation

Um einen fliessenden Ablauf zu gewährleisten, wird die Sammelstelle als Einbahn geführt. Die Zufahrt zur neuen Sammelstelle erfolgt von der Münchwilerstrasse, die Ausfahrt auf die Industriestrasse. Bei wenig Betrieb können die Nutzer direkt vor den Containern anhalten und abladen. Für die bessere Übersicht werden Fahrgassen markiert. Bei viel Betrieb stehen Parkplätze zur Verfügung. Fünf der Parkplätze sind dabei für das Bauamt reserviert.

Für Leute, welche ihr Sammelgut mit dem Fahrrad bringen, befindet sich in der nordwestlichen Ecke ein Fahrradparkplatz, welcher genug gross ist, dass auch Fahrräder mit Anhänger parkieren können.

Neben der neuen Sammelstelle plant die Skan Stein AG eine Erweiterung ihres bestehenden Gebäudes. Dazu soll auch eine Zufahrt, welche rund um das Gelände führt, erstellt werden. Die Gemeinde befindet sich in Absprache über eine gemeinsame Nutzung. Sollte diese zustande kommen und können Synergien genutzt werden, wird die Ausfahrt auf die Industriestrasse über das Gelände der Skan Stein AG stattfinden.

### 3.1.2 Normalprofil

Die neue Sammelstelle wird mit einem einseitigen Quergefälle von 2.5% ausgeführt. Das Längsgefälle beträgt 0.5%.

Der Aufbau des Platzes sieht wie folgt aus:

Oberbau:	Deckschicht	35 mm	AC 11 N
	Tragschicht	70 mm	ACT 22 N
	Planie	50 mm	Planiekies 0/16mm
	Foundationsschicht	500 mm	ungebundene Gemische 0/45mm

### 3.1.3 Entwässerung

Da sich die Sammelstelle in der Grundwasserschutzzone S2 befindet werden die Zu- und die Ausfahrt sowie der gesamte Platz von Stellplatten umschlossen. Somit kann sichergestellt werden, dass auch bei Starkregenereignissen kein Platzwasser in die Wiese gelangt und versickert. Das Wasser wird mittels des Platzgefälles an den südlichen Rand geleitet und dort in Schlammsammlern gefasst. Anschliessend wird es der öffentlichen Kanalisation zugeführt.

### 3.1.4 Werkleitungen

#### 3.1.4.1 Wasser

Das neue Betriebsgebäude verfügt über einen Wasseranschluss. Dazu wird ein Wasserleitungsrohr PE 50/40.8 (S5) eingelegt. Dieses wird ab der Hauptleitung in der Industriestrasse gespiesen und verfügt über einen eigenen Hausanschlusschieber.

#### 3.1.4.2 Abwasser

Da sich die Sammelstelle in der Grundwasserschutzzone S2 befindet, werden alle Leitungen der Platzentwässerung als Doppelrohrsystem ausgeführt. Diese sind jährlich visuell auf Leckverluste zu prüfen.

#### 3.1.4.3 Elektro

Das neue Betriebsgebäude wird elektrisch erschlossen, dazu wird ein Leerrohr PE 72/60 von der Industriestrasse bis zum Gebäude geführt. Die Biotonne wird über ein Bezahlsystem verfügen. Um dieses mit Strom zu versorgen, wird ein zweites Leerrohr PE 72/60 ab der Industriestrasse eingezogen.

Entlang der Parkplätze werden 2 neue Kandelaber erstellt. Die Beleuchtung der Unterflurcontainer erfolgt über den bestehenden Beleuchtungsmast des Werkhofes.

## 3.2 Sammelsysteme

### 3.2.1 Unterflurcontainer

Folgendes Sammelgut wird in Unterflurcontainern gesammelt:

- Weissglas
- Grünglas
- Braunglas
- Alu
- Altöl
- Kaffeekapseln
- Textil
- Bioabfälle
- 2x Reserve

Beim System wird auf das bereits in der Gemeinde verwendete und bewährte System «Balero» der Villiger Entsorgungssystem AG zurückgegriffen.

Beim Textil- und beim Biocontainer wird dies in Form eines Liftomat umgesetzt. Dabei wird der Container nicht wie üblich von einem Lastwagen entleert. Stattdessen verfügt er über eine eigene Hebefunktion, mit welchem er aus dem Boden gehoben werden kann. Darin befinden sich dann Rollcontainer, welche konventionell geleert werden können.

Die Einwurfsäule der Biotonne wird ausserdem mit einem Bezahlsystem versehen. Dieses kann mittels App oder einer eigens dafür vorgesehenen Karte bedient werden.

### 3.2.2 Pressmulden

Die Papier- und Karton-Sammlung erfolgt über eine oberirdisch aufgestellte Pressmulde. So kann auf kleinem Raum die grösste Sammelmenge erreicht werden.

## 3.3 Betriebsgebäude

Für den Betrieb der Anlage wird ein Betriebsgebäude erstellt. Dieses soll die Betreiber vor Wind und Regen schützen und als Lagerraum dienen. Es verfügt über Wasser- und Stromanschlüsse. Das Gebäude wird auf zwei Seiten offen und unbeheizt erstellt.

## 3.4 Umgebung

### 3.4.1 Sichtschutzdamm

Um die Sammelstelle optisch und lärmtechnisch von den Bürogebäuden der Erne Holzbau AG, der Skan Stein AG und der MBF zu trennen wird ein Sichtschutzdamm errichtet. Dieser weist eine Höhe von ca.1.5m auf und wird begrünt. Wenn möglich soll dazu direkt das Aushubmaterial des Platzes verwendet werden.

### 3.4.2 Bepflanzung

Auf der Wiese, auf welcher die Sammelstelle errichtet wird, stehen 10 Obstbäume, welche vor ca. 15 Jahren durch verschiedene Personen aus der Gemeinde finanziert wurden. Abklärungen haben ergeben, dass die Bäume nicht umgesetzt werden können. Das Umsetzen ist zeit- kosten- und arbeitsintensiv und die Überlebenschance der Bäume ist sehr gering.

Aus diesem Grund wurde entschieden, eine ebenbürtige Ersatzbepflanzung vorzunehmen. Der Gemeinderat hat dazu verschiedene mögliche Standorte definiert. Mit den damaligen Sponsoren der Obstbäume wird dieses Thema noch separat besprochen.

## 4 KOSTENVORANSCHLAG

Die Baukosten wurden mittels Vergleichsprojekten und Kostenprognosen von Lieferanten erarbeitet.

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf CHF 852'500.00.- inkl. MWST.

Die detaillierten Kosten sind dem Kostenvoranschlag im Anhang zu entnehmen.

## 5 WEITERES VORGEHEN

Das weitere Vorgehen gliedert sich wie folgt:

- Einholen Baukredit Winter 2023
- Auflage Frühling 2024
- Ausführungsprojekt Sommer 2024
- Submission Sommer 2024
- Baustart Herbst 2024

KSL Ingenieure AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'i. A. N. Müller', with a horizontal line extending to the right from the end of the signature.

i. A. Nicola Müller

Marktverantwortlicher: J. Müller

Fachbereichsleiter: M. Cafaro

Frick, 21. September 2023

Gemeinde Stein

Bauobjekt

Kommunale Sammelstelle

# Detaillierter Kostenvoranschlag

## Anhang 1